

**ZA-Archiv Nummer 0600**

**Strukturanalyse der Schule - Schülerbefragung  
(Gymnasiasten-Studie, 1.Welle)**

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR SOZIOLOGIE  
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
DIREKTOR: PROF. DR. RENÉ KÖNIG

Projekt: STRUKTURANALYSE DER SCHULE

# Schüler - Fragebogen

Kartenart

Spalte  

1	2
---	---

Lochung  
0 1

Fragebogentyp

3
---

1

Bitte eintragen:

SCHULE: \_\_\_\_\_

4	5
---	---

KLASSE: \_\_\_\_\_

6
---

NAME: \_\_\_\_\_

7	8
---	---

Berücksichtigen Sie bei der Beantwortung der Fragen bitte die folgenden Gesichtspunkte:

Für die einzelnen Fragen sind in der Regel verschiedene Antworten vorgegeben. Bitte kennzeichnen Sie die entsprechende Antwortvorgabe dadurch, daß Sie die zugehörige Ziffer einkreisen.

Zum Beispiel:

Frage: "Besuchen Sie die Höhere Schule?"

- ① ja  
2 nein

Da Sie die Höhere Schule besuchen, muß die Ziffer vor der Antwort "ja" einen Kreis erhalten! Die Ziffern sollen gut lesbar bleiben, da sie später auf Lochkarten übertragen werden.

Bei den meisten Fragen soll nur eine einzige Antwortvorgabe gekennzeichnet werden. Nur bei wenigen Fragen sind mehrere Antworten möglich. In diesen Fällen kreisen Sie mehrere Ziffern ein, falls es für Sie zutrifft.

Bei Fragen nach dem Alter notieren Sie bitte die entsprechende Zahl an der dafür vorgesehenen Stelle.

Bitte achten Sie darauf, daß der Fragebogen vollständig ausgefüllt wird. Folgen Sie dabei der Numerierung der Fragen bzw. den Verweisen, die durch einen Pfeil kenntlich gemacht sind. Zum Beispiel bei Frage 5 bedeutet der Pfeil ( —————> Frage 9), daß alle diejenigen, die nicht im Internat wohnen, sogleich mit Frage 9 fortfahren.

---

Zur Einübung beantworten Sie nun zunächst die folgenden Fragen:

A. Hat Ihre Klasse eine Parallelklasse?

- ☐ 9      1 ja  
          2 nein

B. Zu welchem der folgenden Zweige gehört Ihre Klasse?

- ☐ 10      1 neusprachlich  
          2 altsprachlich  
          3 mathematisch-naturwissenschaftlich  
          4 Aufbauzweig  
          5 Gymnasium für Frauenbildung  
          6 sonstiges

1. Geschlecht

- 11 1 männlich  
2 weiblich

2. Alter:

- 12 13 ..... Jahre

3. Konfession:

- 14 1 evangelisch  
2 katholisch  
3 sonstige  
4 ohne

4. Nehmen Sie am Religionsunterricht teil?

- 15 1 ja  
2 nein

5. Bei wem wohnen Sie?

- 16 1 Eltern  
2 Vater  
3 Mutter  
4 Verwandten, Bekannten  
5 sonstiges  
6 im Internat
- } Frage 9

6. Wie lange sind Sie schon im Internat?

- 17 1 seit Beginn dieses Schuljahres  
2 1 bis 2 Jahre  
3 länger als 2 Jahre  
4 seit Eintritt in die Höhere Schule

7. Bei wem wohnen Sie, wenn Sie nicht im Internat sind?

- 18 1 Eltern  
2 Vater  
3 Mutter  
4 Verwandten, Bekannten  
5 sonstiges

8. Wie oft kommen Sie mit diesen Personen zusammen?

- 19 1 wöchentlich  
2 monatlich  
3 mehrmals im Jahr  
4 nur in den Ferien  
5 so gut wie nie

9. Wieviel Zeit benötigen Sie in der Regel für Ihren Schulweg (für eine Wegstrecke)?

- 20 1 bis zu 5 Minuten  
2 bis zu 1/4 Stunde  
3 bis zu 1/2 Stunde  
4 bis zu 3/4 Stunden  
5 bis zu 1 Stunde  
6 bis zu 2 Stunden  
7 mehr als 2 Stunden

10. Alter des Vaters:

Alter der Mutter:

- |    |                |                |
|----|----------------|----------------|
| 21 | 1 30-34 Jahre  | 1 30-34 Jahre  |
|    | 2 35-39 Jahre  | 2 35-39 Jahre  |
| 22 | 3 40-44 Jahre  | 3 40-44 Jahre  |
|    | 4 45-49 Jahre  | 4 45-49 Jahre  |
|    | 5 50-54 Jahre  | 5 50-54 Jahre  |
|    | 6 55-59 Jahre  | 6 55-59 Jahre  |
|    | 7 60-64 Jahre  | 7 60-64 Jahre  |
|    | 8 65 und älter | 8 65 und älter |
|    | 9 verstorben   | 9 verstorben   |

11. Welche Schulen haben Ihre Eltern zuletzt besucht?

23	24	Zuletzt besuchte Schule	Vater	Mutter
25	26	Volksschule <u>ohne</u> Lehre	01	01
		Volksschule <u>mit</u> Lehre	02	02
		Handelsschule	03	03
		Mittelschule ohne Abschluß oder entsprechende Schule (z.B. Meisterschule)	04	04
		Höhere Schule bis Obertertia (9. Klasse) einschließlich	05	05
		Realschulreife ("Mittlere Reife"), Höhere Schule bis Untersekunda (10. Klasse) einschließlich	06	06
		Höhere Handelsschule	07	07
		Höhere Schule länger als Untersekunda aber ohne Abitur	08	08
		Anerkannte Höhere Fachschule (z.B. HTL, Dolmetscherschule)	09	09
		Höhere Schule mit Abitur	10	10
		Pädagogische Hochschule	11	11
		Universität, TH, <u>ohne</u> Abschluß	12	12
		Universität, TH, <u>mit</u> Abschluß	13	13

12. Welchen Beruf übt Ihr Vater aus?

(Wenn Rentner, Invalide, verstorben: Was war sein letzter Beruf?)

Geben Sie bitte genau an, welche Tätigkeit er ausübt(e): also nicht: "Kaufmann", "Beamter", "kfm. Angestellter", sondern "selbständiger Einzelhandelskaufmann", "Regierungsrat", "Vorarbeiter in mittlerem Industriebetrieb"!

27 28

13. Ist (war) Ihr Vater selbständig?

29

- 1 ja  
2 nein

14. Ist oder war Ihre Mutter berufstätig?

30

- 1 ja, jetzt → Frage 15  
2 ja, früher → Frage 17  
3 nein → Frage 18

15. Welchen Beruf übt Ihre Mutter jetzt aus?

(Bitte geben Sie den Beruf möglichst genau an)

31 32

16. Handelt es sich bei dem heute ausgeübten Beruf um eine ganztägige Beschäftigung?

33

- 1 ja  
2 nein, halbtags  
3 nein, unregelmäßig

17. Welchen Beruf übte Ihre Mutter zuletzt aus?

(Bitte möglichst genaue Angabe)

31 32

18. Wie lange sind Sie in dieser Klasse?

34

- 1 seit der 5. Klasse (Sexta)  
2 seit der 6. Klasse (Quinta)  
3 seit der 7. Klasse (Quarta)  
4 seit der 8. Klasse (Untertertia)  
5 seit der 9. Klasse (Obertertia)  
6 seit Anfang dieses Schuljahres

19. Bitte tragen Sie in das folgende Schema alle Ihre Geschwister und sich selbst dem Alter nach ein.

Bitte benutzen Sie dabei die folgenden Abkürzungen: VS = Volksschule, Grundschule, Hauptschule  
SS = Sonderschule  
Gym = Gymnasium  
RS = Realschule  
K = Kolleg, Abendgymnasium

	Alter	Geschlecht	Welche Schule wird z.Zt. oder wurde zuletzt besucht?	Ausbildung (z.B. Lehre, Studium, PH, Uni, TH, etc.)	Jetziger Beruf
1. Kind		männlich weiblich	Typ:            Klasse:		
2. Kind		männlich weiblich	Typ:            Klasse:		
3. Kind		männlich weiblich	Typ:            Klasse:		
4. Kind		männlich weiblich	Typ:            Klasse:		
5. Kind		männlich weiblich	Typ:            Klasse:		
6. Kind		männlich weiblich	Typ:            Klasse:		

Forts. bis 9. Kind

Benutzen Sie für die Beantwortung der Fragen 20 - 24 die entsprechenden Spalten des Schemas auf dieser Seite!

20. In welchen Fächern werden Sie in diesem Schuljahr unterrichtet?

21. Kreuzen Sie bitte die drei Fächer an, die Sie am liebsten haben.

22. Kreuzen Sie die drei Fächer an, die Sie am wenigsten gern haben.

23. Unabhängig davon, ob Sie ein Fach selbst mögen oder nicht mögen: Kreuzen Sie nun die drei Fächer an, in denen Sie besonders gern am Unterricht teilnehmen.

24. Kreuzen Sie die drei Fächer an, in denen Sie am wenigsten gern am Unterricht teilnehmen.

Fächer	Frage 20	Frage 21	Frage 22	Frage 23	Frage 24
Biologie					
Chemie					
Deutsch					
Englisch					
Erdkunde					
Französisch					
Gemeinschaftskunde					
Geschichte					
Griechisch					
Hauswirtschaft					
Kunst					
Lateinisch					
Leibeserziehung					
Mathematik					
Musik					
Nadelarbeit					
Physik					
Religion					
Russisch					
Sozialkunde					

11
16
21
26
31
36
41
46
51
56
61
66
71
76
11
16
21
26
31
36

25. Sie haben soeben drei Fächer genannt, in denen Sie besonders gern am Unterricht teilnehmen. Können Sie bitte sagen, woran das Ihrer Meinung nach liegt.

41 42

1. Fach: ..... (bitte eintragen)

Am Unterricht nehme ich gerne teil,

43

1 weil ich in diesem Fach besonders gut bin

1 weil ich am Stoff besonders interessiert bin

bis

1 weil dort viel verlangt wird

48

1 weil man dort besonders gut diskutieren kann

1 weil man dort besonders viel lernt

1 weil ich den Lehrer / die Lehrerin gut leiden kann

49 50

2. Fach: ..... (bitte eintragen)

Am Unterricht nehme ich gerne teil,

51

1 weil ich in diesem Fach besonders gut bin

1 weil ich am Stoff besonders interessiert bin

bis

1 weil dort viel verlangt wird

56

1 weil man dort besonders gut diskutieren kann

1 weil man dort besonders viel lernt

1 weil ich den Lehrer / die Lehrerin gut leiden kann

57 58

3. Fach: ..... (bitte eintragen)

Am Unterricht nehme ich gerne teil,

59

1 weil ich in diesem Fach besonders gut bin

1 weil ich am Stoff besonders interessiert bin

bis

1 weil dort viel verlangt wird

64

1 weil man dort besonders gut diskutieren kann

1 weil man dort besonders viel lernt

1 weil ich den Lehrer / die Lehrerin gut leiden kann

1 2

KARTE 05

3

TYP 1

26. Sie haben soeben drei Fächer genannt, in denen Sie nicht gern am Unterricht teilnehmen. Können Sie auch hier bitte sagen, woran das Ihrer Meinung nach liegt.

9 10

1. Fach: ..... (bitte eintragen)

Am Unterricht nehme ich nicht gerne teil,

11

1 weil ich in diesem Fach nicht gut stehe

1 weil ich am Stoff nicht interessiert bin

bis

1 weil dort zuviel verlangt wird

16

1 weil man dort nicht gut diskutieren kann

1 weil man dort nicht besonders viel lernt

1 weil ich den Lehrer / die Lehrerin nicht so recht leiden kann

17 18

2. Fach: ..... (bitte eintragen)

Am Unterricht nehme ich nicht gerne teil,

19

1 weil ich in diesem Fach nicht gut stehe

1 weil ich am Stoff nicht interessiert bin

bis

1 weil dort zuviel verlangt wird

24

1 weil man dort nicht gut diskutieren kann

1 weil man dort nicht besonders viel lernt

1 weil ich den Lehrer / die Lehrerin nicht so recht leiden kann

25 26

3. Fach: ..... (bitte eintragen)

Am Unterricht nehme ich nicht gerne teil,

27

1 weil ich in diesem Fach nicht gut stehe

1 weil ich am Stoff nicht interessiert bin

bis

1 weil dort zuviel verlangt wird

1 weil man dort nicht gut diskutieren kann

1 weil man dort nicht besonders viel lernt

32

1 weil ich den Lehrer / die Lehrerin nicht so recht leiden kann

Benutzen Sie bitte für die Beantwortung der Fragen 27 - 31 die entsprechenden Spalten des Schemas auf dieser Seite!

27. Welche Noten hatten Sie in den einzelnen Fächern auf Ihrem letzten Zeugnis? Bitte für alle Fächer angeben!

28. In welchen Fächern fühlen Sie sich ungerecht benotet?

29. In welchem Fach haben Sie zur Zeit Nachhilfestunden?

30. In welchem Fach hatten Sie im letzten Schuljahr Nachhilfestunden?

31. In welchen Fächern werden Sie häufiger als Ihre Mitschüler drangenommen?

Fächer	Frage 27	Frage 28	Frage 29	Frage 30	Frage 31
Biologie					
Chemie					
Deutsch					
Englisch					
Erdkunde					
Französisch					
Gemeinschaftskunde					
Geschichte					
Griechisch					
Hauswirtschaft					
Kunst					
Lateinisch					
Leibeserziehung					
Mathematik					
Musik					
Nadelarbeit					
Physik					
Religion					
Russisch					
Sozialkunde					

41
46
51
56
61
66
71
76
11
16
21
26
31
36
41
46
51
56
61
66

1	2	KARTE	06
	3	TYP	1



1	2	KARTE	07
3		TYP	1

32. Bei den folgenden Fragen ist eine Skala vorgegeben: Der Durchschnitt der Klasse soll bei dem Wert Null liegen. Wenn Sie z.B. in der ersten Frage die 4 links von der Null ankreuzen, so arbeiten Sie viel härter als der Durchschnitt der Klasse; wenn Sie die 2 rechts von der Null ankreuzen, so arbeiten Sie etwas weniger als der Durchschnitt.

BITTE DIE GANZE SKALA AUSNÜTZEN!  
BITTE DIE GEWÄHLTE ZAHL DURCHSTREICHEN!

1. Wie hart arbeiten Sie für die Schule im Vergleich zu Ihren Mitschülern/Mitschülerinnen?

9 10 Klassendurchschnitt

sehr hart 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 weniger hart

2. Wo auf dieser Skala liegen Ihre Leistungen in der Schule im Vergleich zu Ihren Mitschülern/Mitschülerinnen?

11 12 Klassendurchschnitt

ganz oben 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 ganz unten

3. Wenn Sie einmal ein Jahr vorausschauen, wo auf dieser Skala werden Sie dann im Vergleich zu Ihren Mitschülern/Mitschülerinnen vermutlich stehen?

13 14 Klassendurchschnitt

ganz oben 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 ganz unten

4. Wenn Sie sich im nächsten Jahr wirklich anstrengen und bis zum äußersten arbeiten würden, wie stünde es dann mit Ihren Leistungen im Vergleich zu Ihren Mitschülern/Mitschülerinnen?

15 16 Klassendurchschnitt

sehr gut 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 sehr schlecht

5. Wo müssten Ihre Leistungen im Vergleich zu denen Ihrer Mitschüler/Mitschülerinnen liegen, damit Sie mit sich selbst zufrieden sind?

17 18 Klassendurchschnitt

ganz oben 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 ganz unten

33. Wieviel Zeit verwenden Sie im Durchschnitt für Ihre Hausaufgaben?

19

1 weniger als 1/2 Stunde pro Tag  
2 ca. 1/2 bis 1 Stunde pro Tag  
3 ca. 1 bis 2 Stunden pro Tag  
4 ca. 2 bis 3 Stunden pro Tag  
5 ca. 3 bis 4 Stunden pro Tag  
6 mehr als 4 Stunden pro Tag

34. Wo machen Sie in der Regel Ihre Hausarbeiten

20

1 zu Hause bzw. im Internat  
2 bei Mitschülern, Freunden  
3 in den Unterrichtspausen  
4 während des Unterrichtes  
5 auf dem Schulweg (Bahn, Bus)

35. Werden Sie bei den Hausaufgaben häufig gestört?

21

1 ja  
2 nein

36. Arbeiten Sie überwiegend allein oder mit anderen zusammen?

22

1 allein  
2 mit Geschwistern  
3 mit Mitschülern  
4 schreibe meistens ab

37. Haben Sie ein Zimmer für sich allein?

23

1 ja → Frage 40  
2 nein → Frage 39  
3 bin im Internat → Frage 38

38. Mit wievielen Mitschülern teilen Sie Ihr Zimmer?

24

1 Einzelzimmer  
2 Zwei-Personen-Zimmer  
3 Zimmer für 3 bis 4 Personen  
4 Zimmer für 5 und mehr Personen

39. Haben Sie einen eigenen Arbeitsplatz, den normalerweise nur Sie benutzen?

25

1 ja  
2 nein

40. Können Sie sich zu Hause (im Internat) - abgesehen von Ihren Hausaufgaben - ungestört allein beschäftigen, z.B. lesen, basteln usw.?

- 26
- 1 ja, normalerweise
  - 2 ja, manchmal
  - 3 selten
  - 4 nie

41. Achtet jemand darauf, daß Sie Ihre Hausaufgaben machen oder wie Sie sie machen?

- 27
- 1 ja, täglich
  - 2 ja, meistens
  - 3 ja, hin und wieder
  - 4 nein

42. Und wie war das, als Sie in der Unterstufe waren: Wurden Ihre Hausaufgaben damals kontrolliert?

- 28
- 1 ja, täglich
  - 2 ja, meistens
  - 3 ja, hin und wieder
  - 4 nein

43. In welchem Maße spielen Ihrer Meinung nach die folgenden Faktoren eine Rolle, um in der Höheren Schule Erfolg zu haben?  
5 soll hierbei jeweils heißen "spielt eine große Rolle", 0 "spielt keine Rolle"; 4, 3, 2, 1 liegen entsprechend dazwischen.

29 Begabung

spielt eine große Rolle	5	4	3	2	1	0	spielt keine Rolle
-------------------------	---	---	---	---	---	---	--------------------

30 Fleiß

spielt eine große Rolle	5	4	3	2	1	0	spielt keine Rolle
-------------------------	---	---	---	---	---	---	--------------------

31 Cleverness

spielt eine große Rolle	5	4	3	2	1	0	spielt keine Rolle
-------------------------	---	---	---	---	---	---	--------------------

32 ein gutes Verhältnis zu den Mitschülern

spielt eine große Rolle	5	4	3	2	1	0	spielt keine Rolle
-------------------------	---	---	---	---	---	---	--------------------

33 ein gutes Verhältnis zu den Lehrern

spielt eine große Rolle	5	4	3	2	1	0	spielt keine Rolle
-------------------------	---	---	---	---	---	---	--------------------

34 Unterstützung durch Eltern und Geschwister

spielt eine große Rolle	5	4	3	2	1	0	spielt keine Rolle
-------------------------	---	---	---	---	---	---	--------------------

35 Glück

spielt eine große Rolle	5	4	3	2	1	0	spielt keine Rolle
-------------------------	---	---	---	---	---	---	--------------------

44. Was glauben Sie, wem außer sich selbst haben Sie es in erster Linie zu verdanken, daß Sie bis in die 10. Klasse gekommen sind? (Bitte nur eine Nennung!)

- 36
- 1 Vater
  - 2 Mutter
  - 3 beiden Eltern
  - 4 Geschwistern
  - 5 Freunden
  - 6 Lehrern
  - 7 sonstigen Personen
  - 8 niemandem

45. Wenn Sie sich einmal mit den Schülern in Ihrer Klasse vergleichen: Halten Sie die Unterstützung, die Sie durch Ihr Elternhaus erfahren, für ausreichend?

- 37
- 1 ja, ist völlig ausreichend
  - 2 ja, ist weitgehend ausreichend
  - 3 könnte besser sein
  - 4 nein, reicht nicht aus

46. Was könnten Ihre Eltern tun, damit Sie in der Schule besser vorankommen?

- 38
- 1 dafür sorgen, daß ich zu Hause ungestört arbeiten kann
- bis
- 45
- 1 dafür sorgen, daß ich zu Hause oder im Geschäft meiner Eltern weniger helfen muß
  - 1 dafür sorgen, daß es in der Familie weniger Spannungen und Unstimmigkeiten gibt
  - 1 dafür sorgen, daß ich mehr Anregungen erhalte
  - 1 Nachhilfestunden finanzieren
  - 1 häufiger mit den Lehrern sprechen
  - 1 sich weniger in schulische Angelegenheiten einmischen
  - 1 was sonst? .....
  - 9 sie können eigentlich nichts tun

47. Hatten Sie in den letzten beiden Jahren einmal besondere Schwierigkeiten in der Schule?

- 46
- 1 nein → Frage 50
  - 2 ja, im vorletzten Jahr
  - 3 ja, im letzten Jahr
  - 4 ja, in beiden Jahren

48. Welcher Art waren diese Schwierigkeiten?

- 47
- 1 schlechtes Verhältnis zu den Lehrern
- bis
- 50
- 1 schlechtes Verhältnis zu den Mitschülern
  - 1 schlechte Noten
  - 1 was sonst? .....

49. Bei wem lag der Grund für die Schwierigkeiten?

- ☐ 51    1 bei mir selbst  
         1 bei den Lehrern  
bis    1 bei den Mitschülern  
☐ 57    1 bei Freunden oder Freundinnen,  
         die nicht Mitschüler sind  
         1 in der häusliche/familiären  
         Situation  
         1 wo sonst? .....  
         1 weiß nicht, woran es lag

50. Glauben Sie, daß Sie das jetzige Schuljahr erfolgreich abschließen werden?

- ☐ 58    1 ja  
         2 ja, wahrscheinlich  
         3 nein, wahrscheinlich nicht  
         4 nein

51. Welche Pläne haben Sie für das Ende dieses Schuljahres?

- ☐ 59    Ich möchte:  
         1 auf dieser Schule bleiben bis zum  
         Abitur  
         2 auf ein anderes Gymnasium gehen  
         bis zum Abitur  
         3 auf eine Fachoberschule gehen  
         4 eine Berufsausbildung beginnen  
         5 eine Fachschule besuchen  
         (z.B. Höhere Handelsschule)  
         6 sonstiges  
         7 ich habe keine Pläne

52. Unterstützen Ihre Eltern diese Pläne, oder sähen Sie es lieber, wenn Sie etwas anderes wählten?

- ☐ 60    Vater  
         1 ja, er ist meiner Meinung  
         2 nein, er möchte etwas anderes  
         3 ich weiß nicht, was er darüber  
         denkt

- ☐ 61    Mutter  
         1 ja, sie ist meiner Meinung  
         2 nein, sie möchte etwas anderes  
         3 ich weiß nicht, was sie darüber  
         denkt

53. Sprechen Sie mit Ihren Eltern darüber, was Sie im nächsten Jahr machen werden?

- ☐ 62    1 ja  
         2 nein

54. Bedeutet es für Ihre Eltern ein persönliches oder finanzielles Opfer, daß Sie auf die Höhere Schule gehen?

- ☐ 63    1 ja  
         2 ein wenig  
         3 nein

55. Interessieren sich Ihre Eltern für Ihre Leistungen in der Schule?

- ☐ 64    sie interessieren sich:  
bis    1 für die Versetzung  
☐ 67    1 für die einzelnen Zeugnisnoten  
         1 für die Klassenarbeiten  
         1 für mündliche Leistungen  
         9 eigentlich nicht für meine  
         schulischen Leistungen

56. Haben Sie das Gefühl, daß Ihre Eltern mit Ihren Schulleistungen im allgemeinen zufrieden sind?

- ☐ 68    1 ja  
         2 nein

57. Glauben Sie, daß Ihre Eltern bezüglich Ihrer Schulleistungen zuviel von Ihnen verlangen?

- ☐ 69    1 ja  
         2 nein

58. Macht es Ihren Eltern etwas aus, wenn Sie in der Schule schlechte Leistungen erbringen?

- ☐ 70    1 sehr viel  
         2 etwas  
         3 kaum  
         4 nein

59. Wie häufig sind Ihre schulischen Leistungen zu Hause Anlaß für Vorhaltungen und Ermahnungen?

- ☐ 71    1 sehr oft  
         2 manchmal  
         3 selten; nie

60. Wieviel macht es Ihnen aus, wenn Sie die Erwartungen, die Ihre Eltern an Ihre schulischen Leistungen stellen, nicht erfüllen?

- ☐ 72    1 sehr viel  
         2 etwas  
         3 wenig  
         4 nichts

61. Wie groß wäre die Enttäuschung Ihrer Eltern, wenn Sie das Abitur nicht schaffen würden?

- 73
- 1 es wäre so ziemlich das Schlimmste, was geschehen könnte
  - 2 sie wären sehr enttäuscht
  - 3 sie wären ziemlich enttäuscht
  - 4 sie wären etwas enttäuscht
  - 5 ich glaube nicht, daß es Ihnen viel ausmachen würde
  - 6 trifft nicht zu, da kein Abitur vorgesehen
- Frage 63

62. Was würde es für Sie persönlich bedeuten, Ihre Eltern dadurch zu enttäuschen, daß Sie das Abitur nicht bestehen?

- 74
- 1 es wäre so ziemlich das Schlimmste für mich
  - 2 es würde mich sehr belasten
  - 3 es würde mich ziemlich belasten
  - 4 es würde mich etwas belasten
  - 5 es würde mir nicht viel ausmachen

63. Wie groß ist Ihrer Meinung nach die Bedeutung guter Abiturnoten für ein gutes Hochschul-examen?

- 75
- 1 sehr groß
  - 2 groß
  - 3 nicht so groß
  - 4 gering
  - 5 es besteht gar kein Zusammenhang

64. Wie groß ist Ihrer Meinung nach die Wahrscheinlichkeit, daß Schüler mit schlechten Noten im Abitur ein gutes Hochschulexamen ablegen werden?

- 76
- 1 genau so groß
  - 2 etwas geringer
  - 3 erheblich geringer

65. Und wie schätzen Sie die Bedeutung guter Abiturnoten für einen späteren beruflichen Erfolg ein?

- 77
- 1 sehr groß
  - 2 groß
  - 3 nicht so groß
  - 4 gering

1	2
3	

KARTE 08  
TYP 1

66. Wollen Sie nach dem Abitur einmal studieren?

- 9
- 1 ja; welche Richtung? .....
  - 2 ja; vielleicht; welche Richtung? .....
  - 3 nein, will nicht studieren
  - 4 weiß noch nicht
  - 5 kein Abitur vorgesehen

10 11

67. Von Ihren Leistungen und Noten einmal abgesehen: Gibt es auch andere Dinge in der Schule, für die sich Ihre Eltern interessieren?

- 12
- 1 nein
  - 2 ja;
- Frage 68

sie interessieren sich für:

- 13
- 1 Mitschüler, Klasse
  - 1 Verhältnis zu den Lehrern
  - 1 Schulfeste, Veranstaltungen
  - 1 Stoff und Unterrichtsgestaltung
  - 1 Verhalten der Lehrer
  - 1 Schulreform
  - 1 Ereignisse in der Schule
- bis
- 19

68. Erzählen Sie zu Hause von sich aus, was sich in der Klasse ereignet?

- 20
- 1 ja, sehr oft
  - 2 ja, manchmal
  - 3 ja, selten
  - 4 nein, nur wenn meine Eltern fragen

69. Sagen Sie Ihren Eltern die Noten von allen Klassenarbeiten? Oder nur von manchen? Oder zeigen Sie Ihnen nur die Zeugnisse?

- 21
- 1 alle Klassenarbeiten
  - 2 manche Klassenarbeiten
  - 3 nur Zeugnisse

70. Bekommen Sie regelmäßig irgendeine Art von Belohnung für gute Leistungen in der Schule?

- 22 23
- 1 Belohnung für gutes Zeugnis
  - 1 Belohnung für einzelne gute Arbeiten
  - 9 bekomme keine besonderen Belohnungen
- Frage 72

71. Welche Belohnungen sind das?

- ☐ 24    1 Lob  
         1 Geld  
bis    1 besondere Geschenke  
☐ 28    1 mehr Freiheiten  
         1 sonstiges

72. Bekommen Sie regelmäßig irgendeine Art von Bestrafung für schlechte Leistungen in der Schule?

- ☐ 29    1 Bestrafung für schlechtes Zeugnis  
☐ 30    1 Bestrafung für einzelne schlechte Arbeiten  
         9 bekomme keine besondere Bestrafung → Frage 74

73. Welche Bestrafungen sind das?

- ☐ 31    1 Einschränkung des Taschengeldes  
         1 weniger Freiheiten  
bis    1 zusätzliche Aufgaben im Haushalt, in der Familie  
☐ 35    1 Vorhaltungen  
         1 sonstiges

74. Was glauben Sie: Welche Leistungen in der Schule trauen Ihnen Ihre Eltern, Ihre Mitschüler und Lehrer zu?

1. Meine Eltern trauen mir im Vergleich zu dem, was ich jetzt leiste,

- ☐ 36    1 viel mehr zu  
         2 etwas mehr zu  
         3 genauso viel zu  
         4 eigentlich weniger zu

2. Meine Mitschüler trauen mir im Vergleich zu dem, was ich jetzt leiste,

- ☐ 37    1 viel mehr zu  
         2 etwas mehr zu  
         3 genauso viel zu  
         4 eigentlich weniger zu

3. Meine Lehrer trauen mir im Vergleich zu dem, was ich jetzt leiste,

- ☐ 38    1 viel mehr zu  
         2 etwas mehr zu  
         3 genauso viel zu  
         4 eigentlich weniger zu

75. Sind Sie Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft oder einer sonstigen Gruppe Ihrer Schule (Schulchor, Sportmannschaft, Photoclub o.ä.)?

- ☐ 39    1 nein → Frage 77  
         2 ja

76. Wie häufig gehen Sie dorthin?

- ☐ 40    1 fast täglich  
         2 mehrmals in der Woche  
         3 einmal in der Woche  
         4 seltener

77. Sind Sie Mitglied einer politischen Schülergruppe (AUSS, USG, Schüलगewerkschaft)?

- ☐ 41    1 ja  
         2 nein

78. Sind Sie Mitglied in einem oder mehreren Vereinen oder in einer Jugendorganisation, wo es eine Mitgliedschaft gibt und wo man Mitgliedsbeitrag bezahlt?

- ☐ 42    1 nein → Frage 80  
         2 ja, einer  
         3 ja, mehrere

79. Was ist das für ein Verein oder was für eine Organisation?

- ☐ 43    1 Sportverein  
         1 kulturelle Organisation  
bis    1 konfessionelle Gruppe  
☐ 49    1 politische Gruppe  
         1 karitative Gruppe  
         1 Fan-Club  
         1 sonstige

80. Sind Sie in einem Kreis von jungen Leuten, der sich regelmäßig oder öfter trifft und sich zusammengehörig fühlt (nicht Verein oder Verband)?

- ☐ 50    1 ja  
         2 nein

81. Was sind das für Personen, mit denen Sie normalerweise Ihre Freizeit verbringen?

1. Sind es Klassenkameraden?

- 51
- 1 ja, die meisten
  - 2 ja, einige
  - 3 nein

2. Sind es andere Schüler aus Ihrer Schule?

- 52
- 1 ja, überwiegend
  - 2 ja, einige
  - 3 nein

3. Sind es Schüler anderer Gymnasien?

- 53
- 1 ja, überwiegend
  - 2 ja, einige
  - 3 nein

4. Sind es Schüler anderer Schulen?

- 54
- 1 ja, überwiegend
  - 2 ja, einige
  - 3 nein

82. Kommen wegen Ihrer Freunde und Freundinnen manchmal Schule und Schularbeiten zu kurz?

- 55
- 1 ja, häufig
  - 2 ja, manchmal
  - 3 nein

83. Mein bester Freund ist:

- 56
- 1 in meiner Klasse
  - 2 in einer anderen Klasse dieser Schule
  - 3 auf einem anderen Gymnasium
  - 4 auf einer Realschule
  - 5 auf einer Handelsschule oder anderen Fachschule
  - 6 in der Lehre
  - 7 berufstätig
  - 8 sonstiges
  - 9 ich habe keinen besten Freund

84. Meine beste Freundin ist:

- 57
- 1 in meiner Klasse
  - 2 in einer anderen Klasse dieser Schule
  - 3 auf einem anderen Gymnasium
  - 4 auf einer Realschule
  - 5 auf einer Handelsschule oder anderen Fachschule
  - 6 in der Lehre
  - 7 berufstätig
  - 8 sonstiges
  - 9 ich habe keine beste Freundin

85. Kennen Ihre Eltern Ihre Freunde / Freundinnen persönlich?

- |    | <u>Freunde</u> | <u>Freundinnen</u> |
|----|----------------|--------------------|
| 58 | 1 ja, alle     | 1 ja, alle         |
| 59 | 2 ja, einige   | 2 ja, einige       |
|    | 3 nein         | 3 nein             |

86. Wieviele Abende in der Woche verbringen Sie in der Regel zu Hause?

- 60
- 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Abende
  - 0 keinen Abend
  - 9 bin im Internat

87. Sagen Sie zu Hause immer, wo Sie hingehen und mit wem Sie zusammen sind?

- |    | <u>wohin ich gehe, sage ich:</u> | <u>mit wem ich zusammen bin, sage ich:</u> |
|----|----------------------------------|--|
| 61 | 1 immer                          | 1 immer                                    |
| 62 | 2 manchmal                       | 2 manchmal                                 |
|    | 3 meistens nicht                 | 3 meistens nicht                           |
|    | 4 nie                            | 4 nie                                      |

88. Für Mädchen:

Für Jungen:

- |    | <u>Haben Sie einen festen Freund?</u> | <u>Haben Sie eine feste Freundin?</u> |
|----|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 63 | 1 ja, zur Zeit                        | 1 ja, zur Zeit                        |
|    | 2 ja, früher                          | 2 ja, früher                          |
|    | 3 nein                                | 3 nein                                |

89. Verdienen Sie sich manchmal selbst Geld?

- 64
- 1 ja, in den Ferien und in der Schulzeit
  - 2 ja, nur in den Ferien
  - 3 ja, nur in der Schulzeit
  - 4 nein

Frage 91

90. Was tun Sie, um Geld zu verdienen?

- 65
- 1 irgendwelche Arbeiten zu Hause oder im elterlichen Geschäft
- bis
- 69
- 1 Arbeiten für Bekannte, Verwandte, Nachbarn
  - 1 Arbeiten bei einer Firma, Behörde etc.
  - 1 Nachhilfestunden
  - 1 sonstiges

91. Wieviel Geld haben Sie in der Regel pro Woche zu Ihrer freien Verfügung?

- 70 71
- ca. .... DM

92. Müssen Sie Rechenschaft darüber ablegen, wofür Sie Ihr Geld ausgeben?

72

- 1 ja
- 2 ja, aber nur über Geld, das ich von meinen Eltern bekomme
- 3 nein

93. Wenn eine neue Mode (Kleidung, Frisur, Tänze, Schallplatten etc.) aufkommt, wann übernehmen Sie den neuen Stil gewöhnlich? Welcher Satz trifft auf Sie zu?

73

Ich übernehme die neue Mode:

- 1 meistens als einer der ersten unter meinen Mitschülern
- 2 gewöhnlich nicht, bevor die meisten meiner Mitschüler sie übernommen haben
- 3 ich kümmere mich nicht so um Neuheiten

1	2	KARTE	09
3		TYP	1

94. In vielen Familien gibt es feste Regeln für bestimmte Dinge, die eingehalten werden müssen. Wie ist das bei Ihnen zu Hause? Kreuzen Sie bitte an, für welche Dinge es für Sie zu Hause verbindliche Regeln gibt!

9

bis

14

- 1 Zeit für die Schularbeiten
- 1 Zeitpunkt, zu dem Sie abends wieder zu Hause sein müssen
- 1 Art der Lektüre
- 1 Besuch von Veranstaltungen (Filme, Parties, Lokale usw.)
- 1 bestimmte Jungen, mit denen Sie nicht zusammen sein sollen
- 1 bestimmte Mädchen, mit denen Sie nicht zusammen sein sollen
- 9 besondere Regeln gibt es bei uns nicht

95. Würden Sie Ihre Kinder genauso erziehen, wie Ihre Eltern Sie erzogen haben, oder würden Sie es anders machen?

15

- 1 genauso
- 2 ungefähr so
- 3 anders
- 4 ganz anders

96. Meinen Sie, daß sich Ihre Eltern zuviel oder zuwenig um Ihre Angelegenheiten kümmern?

16

- 1 zuviel
- 2 gerade richtig
- 3 zuwenig

97. Für Internatsschüler: Meinen Sie, daß sich Ihre Erzieher hier im Internat zuviel oder zuwenig um Ihre Angelegenheiten kümmern?

17

- 1 viel zuviel
- 2 zuviel
- 3 gerade richtig
- 4 zuwenig

98. Mit wieviel Jahren sollte man Ihrer Ansicht nach über die folgenden Dinge selbst entscheiden?

18

19

Selbst entscheiden über:

bis

Art der Kleidung, Frisur mit .... Jahren usw.

32

33

Rauchen mit .... Jahren

Selbst Geld verdienen mit .... Jahren

Ausgehen ohne Zeitgrenze mit .... Jahren

Teilnahme am Gottesdienst mit .... Jahren

Teilnahme an Religionsunterricht mit .... Jahren

Aktive politische Betätigung mit .... Jahren

Auswahl der Freunde/Freundinnen mit .... Jahren

99. Glauben Sie, daß sexuelle Probleme die schulischen Leistungen negativ beeinflussen können?

34

- 1 können sehr stark beeinflussen
- 2 können stark beeinflussen
- 3 können etwas beeinflussen
- 4 beeinflussen überhaupt nicht

100. Machen oder machten Ihnen sexuelle Probleme stark zu schaffen?

35

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 etwas
- 4 nein
- 5 möchte ich nicht beantworten

101. Zwischen Eltern und Kindern gibt es in den meisten Familien Spannungen: Wie ist das bei Ihnen zu Hause?

Es gibt:

36

- 1 häufiger unerträgliche Spannungen
- 2 häufiger ziemlich schwerwiegende Spannungen
- 3 nicht so große Spannungen
- 4 eigentlich keine Spannungen

102. Wie gern oder ungern gehen Sie zur Schule?

- 37
- 1 sehr gern
  - 2 gern
  - 3 teils, teils
  - 4 ungern
  - 5 sehr ungern

103. Woran liegt das?

- 38
- 1 an der Schule allgemein
  - 2 an dieser Schule
  - 3 an etwas anderem

104. Wenn es nicht um das Abitur ginge, würden Sie dann die Schule lieber heute als morgen verlassen?

- 39
- 1 ja
  - 2 nein

105. Viele Lehrer verstehen sich als Erzieher. Halten Sie das für gerechtfertigt, oder finden Sie, daß Lehrer sich darauf beschränken sollen, Wissen zu vermitteln?

- 40
- 1 Erziehung ist die eigentliche Aufgabe der Lehrer
  - 2 Erziehung und Wissensvermittlung sind gleichberechtigte Aufgaben
  - 3 Lehrer sollten sich auf Wissensvermittlung beschränken

106. Sollten Lehrer und Schüler über Zeugnisnoten und Noten in Klassenarbeiten diskutieren?

- 41
- 1 ja, mit der ganzen Klasse
  - 2 ja, aber nur mit den Schülern einzeln
  - 3 nein

107. Würden Sie sagen, daß die Zensuren Leistung und Wissen der Schüler überhaupt in gerechter Weise wiedergeben können?

- 42
- 1 ja
  - 2 ja, gewöhnlich schon
  - 3 nein

108. Welche der unten genannten Strafen sind in Ihrer Klasse im letzten Jahr schon einmal vorgekommen? Kreuzen Sie bitte alle vorgekommenen Strafen an!

- 43
- 1 Lächerlich machen vor der Klasse
- 1 Anbrüllen
- bis
- 1 Strafarbeit
- 54
- 1 Zuweisen eines anderen Platzes im Klassenzimmer
- 1 Eintragung ins Klassenbuch
- 1 Nachsitzen, Arrest
- 1 Schlechte Noten als Strafe
- 1 Körperliche Strafen (Ohrfeigen, Schläge)
- 1 Benachrichtigung der Eltern
- 1 Tadel durch den Direktor
- 1 Androhung des Verweises von der Schule
- 1 Verweis von der Schule

109. In welchem Maße mißbilligen Sie die aufgeführten Strafen?

Ich mißbillige:		grund-	stark	etwas	eigent-
		sätz-			lich
		lich			nicht
55	Lächerlich machen vor der Klasse	1	2	3	4
bis	Anbrüllen	1	2	3	4
66	Strafarbeit	1	2	3	4
	Zuweisen eines anderen Platzes im Klassenzimmer	1	2	3	4
	Eintragung ins Klassenbuch	1	2	3	4
	Nachsitzen, Arrest	1	2	3	4
	Schlechte Noten als Strafe	1	2	3	4
	Körperliche Strafe (Ohrfeigen, Schläge)	1	2	3	4
	Benachrichtigung der Eltern	1	2	3	4
	Tadel durch den Direktor	1	2	3	4
	Androhung des Verweises von der Schule	1	2	3	4
	Verweis von der Schule	1	2	3	4

110. Hat sich in letzter Zeit in Ihrer Klasse schon einmal ein Schüler gegen eine solche Strafe oder gegen eine unangemessene Behandlung gewehrt?

- 67
- 1 ja
  - 2 nein



111. Finden Sie, daß die heutigen Möglichkeiten, gegen Strafen und ungerechte Behandlung Einspruch zu erheben, ausreichen?

- 68
- 1 ja, reichen aus
  - 2 ja, reichen im großen und ganzen aus
  - 3 nein, müssen etwas verbessert werden
  - 4 nein, sind völlig unzureichend

112. Hätten Sie es lieber, wenn Sie von bestimmten Lehrern / Lehrerinnen nicht unterrichtet würden?

- 69
- 1 nein
  - 2 ja, von einem / einer
  - 3 ja, von mehreren

113. Wenn in der Schule etwas vorfällt, womit die Schüler nicht einverstanden sind, oder wenn Sie etwas durchsetzen wollen: Welche der folgenden Strategien würden dann Ihrer Ansicht nach am ehesten Erfolg haben?  
(Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!)

- 70
- Am ehesten Erfolg hätte:
- 1 mit dem Lehrer / der Lehrerin diskutieren, um den / die es sich handelt
  - 2 andere Lehrer / Lehrerinnen einschalten
  - 3 sich an den Direktor wenden
  - 4 kollektives Stören des Unterrichtes
  - 5 Beitrag in der Schülerzeitung
  - 6 Antrag im Schülerparlament
  - 7 sich an die Öffentlichkeit wenden (Flugblätter, Lokalzeitung)
  - 8 Eltern bitten, etwas gemeinsam zu unternehmen

114. Hat Ihre Klasse im letzten Jahr schon einmal etwas derartiges unternommen?

- 71
- Wir haben schon unternommen:
- bis
- 78
- 1 mit dem Lehrer / der Lehrerin diskutieren, um den / die es sich handelt
  - 1 andere Lehrer / Lehrerinnen einschalten
  - 1 sich an den Direktor wenden
  - 1 kollektives Stören des Unterrichtes
  - 1 Beitrag in der Schülerzeitung
  - 1 Antrag im Schülerparlament
  - 1 sich an die Öffentlichkeit wenden (Flugblätter, Lokalzeitung)
  - 1 Eltern bitten, etwas gemeinsam zu unternehmen
  - 9 Wir haben nichts derartiges unternommen

1	2	KARTE	10
3		TYP	1

115. Geben Sie bitte bei den folgenden Aussagen und Meinungen an, ob sie Ihrer Ansicht nach zutreffen oder nicht zutreffen. Kreuzen Sie diejenige Zahl an, die am besten den Grad Ihrer Zustimmung oder Ablehnung wiedergibt.

Zum Beispiel: Sind Sie der Ansicht, daß eine Aussage oder Meinung vollkommen zutrifft, kreuzen Sie bitte +3 an. Trifft sie überhaupt nicht zu, kreuzen Sie bitte -3 an. Wenn Ihre Meinung irgendwo zwischen diesen Punkten liegt, kreuzen Sie dort an, wo Ihre Meinung am besten zum Ausdruck kommt.

- 9
1. Wir vertragen uns in unserer Klasse alle sehr gut miteinander

trifft zu +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 trifft nicht zu

- 10
2. Wenn man so hört, wie es in anderen Klassen ist, bin ich froh, in dieser Klasse zu sein.

trifft zu +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 trifft nicht zu

- 11
3. Wir sind uns in unserer Klasse in allen wichtigen Klassenangelegenheiten immer schnell einig.

trifft zu +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 trifft nicht zu

- 12
4. Auf unsere Klasse lasse ich nichts kommen.

trifft zu +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 trifft nicht zu

- 13
5. Ich möchte mit meinen Klassenkameraden / Klassenkameradinnen später nicht mehr so viel zu tun haben.

trifft zu +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 trifft nicht zu

- 14
6. Ich bin ganz froh, wenn ich nicht zuviel mit meinen Klassenkameraden / Klassenkameradinnen außerhalb der Schule zu tun habe.

trifft zu +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 trifft nicht zu

116. Sind Sie mit Ihrem jetzigen Klassensprecher zufrieden?

- 15
- 1 ja
  - 2 nein
  - 3 bin selbst Klassensprecher

117. Welche der folgenden Dinge werden hier in der Klasse besonders geschätzt? (Bitte gehen Sie jede der vorgegebenen Kategorien einzeln durch.)

		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
16	Ist hier in der Klasse:				
	Intelligenz	1	2	3	4
	viel Geld zur Verfügung haben	1	2	3	4
bis	gutes Elternhaus	1	2	3	4
23	politisches Engagement	1	2	3	4
	gute Leistungen in der Schule	1	2	3	4
	kameradschaftliches Verhalten	1	2	3	4
	modisch auf der Höhe zu sein (Kleidung, Popmusik usw.)	1	2	3	4
	Geschick, ohne viel Arbeits- aufwand durch die Schule zu kommen	1	2	3	4

118. Was glauben Sie, hält man von Ihnen in der Klasse?

- 24
- 1 sehr viel
  - 2 einiges
  - 3 nicht so viel
  - 4 überhaupt nichts

119. Wenn Sie einmal von Ihren Lehrern und vom Unterricht absehen, gibt es Fächer, die Sie besonders interessieren und in denen Sie gern mehr Kenntnisse erwerben würden als Ihnen die Schule anbieten kann?

- 25
- 2 nein
  - 1 ja; welche Fächer sind das?
- 26 27 .....  
bis .....  
30 31 .....

120. Viele Jugendliche in Ihrem Alter haben eine Vorstellung davon, was sie später einmal erreichen wollen: z. B. eine hervorragende Leistung zu vollbringen, viel Geld zu haben, ein bestimmtes Leben zu führen oder etwas besonderes zu werden.  
Haben Sie selbst solche festen Vorstellungen über das, was Sie im Leben einmal erreichen wollen?

- 32
- 1 habe ein festes Lebensziel
  - 2 habe allgemeine Vorstellungen
  - 3 habe keine genauen Vorstellungen
- Frage 122

121. Ist für dieses Ziel das Abitur notwendig oder könnten Sie dieses Ziel auch ohne Abitur erreichen?

- 33
- 1 Abitur ist notwendig
  - 2 Abitur ist nicht notwendig, aber nützlich
  - 3 Abitur ist nicht notwendig

122. Gibt es für Sie eine Beschäftigung außerhalb der Schule, die Sie besonders interessiert oder die Sie für besonders wichtig halten und der Sie einen wesentlichen Teil Ihrer Freizeit widmen?

- 34
- 1 ja
  - 2 nein
- Frage 130

123. Hat diese Beschäftigung etwas mit Ihrem Lebensziel oder mit dem zu tun, was Sie später erreichen wollen?

- 35
- 1 ja, unmittelbar
  - 2 ja, indirekt
  - 3 nein

124. Steht diese Beschäftigung zu einem Unterrichtsfach in Beziehung?

- 36
- 1 ja, unmittelbar
  - 2 ja, indirekt
  - 3 nein

125. Sind Ihre Eltern mit dieser Beschäftigung im großen und ganzen einverstanden, oder kommt es schon einmal vor, daß Ihre Eltern Einspruch erheben?

- 37
- 1 Eltern unterstützen mein Interesse
  - 2 Eltern sind damit einverstanden
  - 3 Eltern lehnen diese Beschäftigung ab
  - 4 Eltern versuchen, mich davon abzuhalten

126. Wie bewerten Ihre Mitschüler diese Beschäftigung?

- 38
- 1 eher positiv
  - 2 eher negativ
  - 3 interessiert sie nicht
  - 4 wissen nichts davon

127. Kommen wegen dieser Beschäftigung Schule und Schularbeiten manchmal zu kurz?

- 39
- 1 ja, häufig
  - 2 ja, manchmal
  - 3 nein

128. Ist es schon einmal vorgekommen, daß Sie wegen dieser Freizeitbeschäftigung die Schule und die Schularbeiten so vernachlässigt haben, daß Ihnen daraus in der Schule Schwierigkeiten entstanden?

- 40
- 1 ja
  - 2 nein

129. Wenn solche Schwierigkeiten auftreten würden: Ist diese Beschäftigung für Sie so wichtig, daß Sie dafür auch schlechte Noten oder sogar eine Nichtversetzung in Kauf nehmen würden?

- 41
- 1 ja, schlechte Noten
  - 2 ja, auch Nichtversetzung
  - 3 nein

130. In der letzten Zeit hat es in zahlreichen Städten der BRD öffentliche Demonstrationen gegeben. Haben Sie selbst schon einmal an einer solchen Demonstration teilgenommen?

- 42
- 1 ja
  - 2 nein
- Frage 132

131. Hatten Sie irgendwelche Schwierigkeiten, weil Sie demonstriert haben?

- 43
- 1 ja, mit meinen Eltern
  - 1 ja, mit Lehrern
  - bis 1 ja, mit Freunden / Freundinnen
- 47
- 1 ja, mit der Polizei
  - 1 ja, mit anderen Personen
  - 9 nein

132. Was würden Sie über Ihre Schule sagen: Ist sie im Vergleich zu anderen Schulen

- 48
- 1 besonders angesehen
  - 2 angesehen
  - 3 genau so wie die anderen auch
  - 4 nicht so angesehen

133. Viele Schüler gehen recht ungern zur Schule; woran liegt das Ihrer Ansicht nach?

49

134. Wieviele Jahre haben Sie die Volksschule besucht?

50

3 , 4 , 5 , 6 Jahre

135. Wieviele Jahre haben Sie eine Realschule besucht?

51

1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6 , 7 Jahre

0 habe keine Realschule besucht

136. Haben Sie einmal eine Klasse übersprungen?

52

1 ja; welche Klasse? .....

53

2 nein

137. Haben Sie einmal eine oder mehrere Klassen wiederholt?

54

1 ja

2 nein

Frage 139

138. Welche Klasse oder Klassen waren das?

55

in der Volksschule: Klasse .....

56

in der Realschule : Klasse .....

57

im Gymnasium : Klasse .....

139. Wieviele verschiedene Schulen haben Sie besucht?

58

Zahl der Volksschulen: .....

59

Zahl der Realschulen : .....

60

Zahl der Gymnasien : .....

140. Haben Sie früher einmal ein Internat besucht?

61

1 ja; von Klasse .....

bis Klasse .....

62

2 nein

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR SOZIOLOGIE  
 DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
 DIREKTOR: PROF. DR. RENÉ KÖNIG

Projekt: STRUKTURANALYSE DER SCHULE  
 Zusatzbogen für Schüler

Kartenart	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	0 1
Fragebogentyp	<input type="checkbox"/> 3	1
Bitte eintragen:		
SCHULE: _____	<input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	
KLASSE: _____	<input type="checkbox"/> 6	
NAME: _____	<input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8	

Bitte lesen Sie jede Frage durch und kreuzen Sie jeweils die entsprechenden Namen an. Jede Spalte ist durch die Nummer der Frage gekennzeichnet.

[illegible]

Frage:

1. In jeder Klasse gibt es Mitschüler, die man sympathisch findet und die man mehr als andere aus der Klasse gut leiden kann. Einige findet man sicher recht unsympathisch, und das ist auch ganz normal so.

Würden Sie nun zunächst einmal die Schüler nennen, die Sie persönlich gut leiden können.

Kreuzen Sie die entsprechenden Namen in der ersten Spalte des Schemas an. Bitte nennen Sie nur wenige Namen, d.h. nur diejenigen, die Sie wirklich besonders gut leiden mögen.

- 1a. Machen Sie bitte um das Kreuz, das den Namen Ihres besten Freundes/Ihrer besten Freundin bezeichnet, einen Kreis. Wenn der beste Freund oder die beste Freundin nicht in der Klasse ist, so brauchen Sie keinen Kreis zu machen.
2. Und nun nennen Sie bitte die Schüler, die Ihnen nicht so sympathisch sind, also die Sie nicht leiden mögen. Bitte nennen Sie auch hier nicht mehr als wirklich nötig.
3. Sie haben eben diejenigen aus Ihrer Klasse genannt, die Sie persönlich am besten leiden mögen. Was glauben Sie, wenn man alle Schüler in der Klasse zusammen nimmt, wer wird da von der Klasse am häufigsten genannt werden? Nennen Sie bitte fünf Mitschüler, die von der Klasse insgesamt als die beliebtesten angesehen werden.
4. Und nun nennen Sie bitte fünf Mitschüler, die von der Klasse insgesamt als die unbeliebtesten angesehen werden.
5. Mit wem aus Ihrer Klasse kommen Sie in Ihrer Freizeit fast täglich zusammen?
6. Mit wem aus Ihrer Klasse möchten Sie gerne in der Freizeit mehr Kontakt haben?
7. Welche Mitschüler halten Sie insgesamt für die drei besten Schüler, auch wenn sie vielleicht nicht überall die besten Noten haben?
8. Wer aus Ihrer Klasse macht einen besonders cleveren Eindruck?
9. Wer bekommt häufig Streit mit den Lehrern?

Hier bitte die Antworten auf die Fragen 10-19 eintragen.

Frage-Nr.:

[illegible]



Frage:

10. Wer alles aus der Klasse wäre als Klassensprecher oder Vertreter im Schülerparlament geeignet?
11. Wer aus der Klasse wirkt älter und reifer als die meisten anderen?
12. Und wer wirkt im Vergleich zur Klasse jünger und kindlicher?
13. Von wem haben Sie den Eindruck, daß er mehr Geld ausgeben kann, als die meisten anderen in der Klasse?
14. Wer in der Klasse weiß am besten Bescheid über: die letzten Hitparaden, Schallplatten und Stars und ist modisch auf der Höhe?
15. Welche Klassenkameraden haben so moderne und aufgeschlossene Eltern, daß Sie sie schon einmal darum beneidet haben?
16. Bei wem haben Sie schon einmal gedacht: Der hat so komische Eltern, daß ich nicht an seiner Stelle sein möchte?
17. Wenn es darum geht, für die Klasse etwas zu organisieren, z.B. Party, Klassenfahrt, Schüleraustausch etc., wer macht so etwas besonders gut?
18. Wer aus Ihrer Klasse wird eigentlich immer viel zu gut beurteilt?
19. Wer wird von den Lehrern nicht so gut beurteilt, wie er es verdient hätte?

Hier bitte die Antworten auf die Fragen 20-22 eintragen.

Frage-Nr. : |

20 | 21

[illegible]

Frage-Nr.: 22

Kategorie:

A

B

C

D

[illegible]

Frage:

20. Wer aus der Klasse wird mehr als die anderen gehänselt?
21. Wer setzt sich in solchen Fällen für diesen Schüler besonders ein?

Bei der folgenden Frage (22) gehen Sie bitte alle Mitschüler einzeln nacheinander durch, so wie die Namen auf der Liste stehen und machen Sie jeweils in der entsprechenden Kategorie ein Kreuz.

22. Wenn Sie einmal an das Ende dieses Schuljahres denken:  
Wer wird dann zu den Besten der Klasse rechnen? Wer wird keine Schwierigkeiten haben, im nächsten Sommer versetzt zu werden? Wer wird wahrscheinlich einige Schwierigkeiten haben? Wer wird Ihrer Meinung nach kaum versetzt werden?

Im Schema für diese Frage bedeutet:

Kategorie A: "wird zu den Besten gehören"

Kategorie B: "wird keine Schwierigkeiten haben"

Kategorie C: "wird wahrscheinlich einige Schwierigkeiten haben"

Kategorie D: "wird kaum versetzt werden"

Zur Beantwortung der Frage 23 benutzen Sie bitte die rechts stehenden Kästchen.

23. In jeder Klasse gibt es Schüler und Schülerinnen, die sich gut miteinander verstehen und immer zusammenhängen. Man sagt oft "Grüppchen" oder "Cliques". Wer gehört zu solchen Cliques, die innerhalb der Klasse besonders hervorstechen?

Tragen Sie für jede Clique nicht die Namen sondern die entsprechenden Kennziffern der Mitglieder in die nebenstehenden Kästchen ein.

( ) Es gibt keine Cliques in unserer Klasse.

1.                      2.                      3.  
Clique                  Clique                  Clique

--	--	--

Form A

**I-S-T.**

# Eignungsuntersuchung

Dr. Rudolf Amthauer

Kurzform

Seite 2

Diese Untersuchung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Begabungsrichtungen, und zwar mit sprachlichem und rechnerischem Denken sowie räumlichem Vorstellen.

Die Untersuchung besteht aus 4 Aufgabengruppen, die 20 nach ihrer Schwierigkeit geordnete Einzelaufgaben enthalten. Vor Beginn jeder Aufgabengruppe werden die darin vorkommenden Aufgaben beschrieben, und es wird Ihnen an Beispielen gezeigt, wie sie gelöst werden.

Die Untersuchung dauert etwa 40 Minuten. Sie können wahrscheinlich in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht alle Aufgaben lösen. Lassen Sie sich davon nicht beunruhigen.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben in der gegebenen Reihenfolge; halten Sie sich aber nicht zu lange bei einer Aufgabe auf. Alle Ihre **E i n t r a g u n g e n** gehören **a u f d e n** beigegebenen **A n t w o r t b o g e n** !

In diesem Heft dürfen Sie weder schreiben noch irgendwelche Notizen machen!

Jetzt tragen Sie bitte Ihren Namen, Ihr Alter usw. auf dem Antwortbogen ein.

Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 1  
(Aufgaben 1 - 20)

Von 5 vorgegebenen Wörtern sind 4 in einer gewissen Weise einander ähnlich. Sie sollen das fünfte Wort finden, das den anderen in dieser Weise nicht ähnlich ist, z.B.

01 a) Tisch b) Stuhl c) Vogel d) Schrank e) Bett

a, b, d und e sind Möbelstücke, c ist kein Möbelstück. Deshalb ist c in Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 01 durchstrichen.

Ein weiteres Beispiel:

a) sitzen b) liegen c) stehen d) gehen e) knien

Bei a, b, c und e befindet man sich in Ruhe, bei d dagegen in Bewegung. Deshalb ist d die richtige Lösung.

Es wird also jeweils der Buchstabe, der die richtige Lösung kennzeichnet, in Ihrem Antwortbogen unter der entsprechenden Aufgabennummer durchstrichen. Es darf immer nur e i n e Lösung angegeben werden. Wenn Sie sich einmal beim Durchstreichen geirrt haben, kreuzen Sie die falsche Lösung aus und durchstreichen die richtige. Denken Sie bitte daran, daß nur auf dem Antwortbogen geschrieben werden darf.

Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!

- 1 a) klopfen b) essen c) nähen d) sägen e) hämmern
- 2 a) Ausdehnung b) Größe c) Umfang d) Dauer e) Inhalt
- 3 a) Richtung b) Osten c) Fahrt d) Kurs e) Süden
- 4 a) Geige b) Posaune c) Klarinette d) Horn e) Saxophon
- 5 a) fliegen b) laufen c) segeln d) fahren e) reiten
- 6 a) Zeichnung b) Bild c) Scherenschnitt d) Büste e) Gemälde
- 7 a) Kreis b) Pfeil c) Ellipse d) Bogen e) Kurve
- 8 a) Omnibus b) Straßenbahn c) Motorrad d) Fahrrad e) Eisenbahn
- 9 a) Scheidung b) Abschied c) Paß d) Grenze e) Trennung
- 10 a) oval b) lang c) spitz d) rund e) eckig
- 11 a) binden b) fügen c) lösen d) knoten e) kleben
- 12 a) wellig b) rauh c) holprig d) glatt e) gerade
- 13 a) Brücke b) Grenze c) Ehe d) Steg e) Gemeinschaft
- 14 a) hobeln b) bohren c) schleifen d) polieren e) bügeln
- 15 a) Stein b) Stahl c) Wolle d) Gummi e) Holz
- 16 a) Kompaß b) Uhr c) Wegweiser d) Polarstern e) Kurs
- 17 a) Filter b) Gardine c) Schirm d) Gitter e) Netz
- 18 a) Reißverschluß b) Türriegel c) Wasserhahn d) Schraubenzieher e) Korkenzieher
- 19 a) schillernd b) fahl c) matt d) herb e) glänzend
- 20 a) Training b) Planung c) Lehre d) Entscheidung e) Werbung

H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!

Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 2  
(Aufgaben 21 - 40)

Es werden Ihnen drei Wörter vorgegeben.

Zwischen dem ersten und zweiten besteht eine gewisse Beziehung.

Zwischen dem dritten und einem der fünf Wahlwörter besteht eine ähnliche Beziehung. Dieses Wort sollen Sie finden.

02 Wald : Bäume = Wiese : ?

a) Gräser b) Heu c) Futter d) Grün e) Weide

"Gräser" ist offensichtlich richtig. Deshalb ist in Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 02 das a durchstrichen.

Ein weiteres Beispiel:

dunkel : hell = naß : ?

a) Regen b) Tag c) feucht d) Wind e) trocken

Da "dunkel" das Gegenteil von "hell" ist, muß zu "naß" auch das Gegenteil gefunden werden. Also ist e) trocken die richtige Lösung.

Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!



- 21 finden : verlieren = erinnern : ?  
a) behalten b) widerrufen c) vergessen d) nachdenken e) träumen
- 22 Briefträger : Geldbriefträger = Schmied : ?  
a) Amboß b) Eisenhändler c) Feuer d) Hufschmied e) Schmiedeeisen
- 23 Beratung : Beschluß = überlegen : ?  
a) verhandeln b) entscheiden c) beurteilen d) abwägen e) nachdenken
- 24 Straßenbahn : Schiene = Omnibus : ?  
a) Räder b) Achsen c) Reifen d) Straße e) Geschwindigkeit
- 25 Sportler : Laufschuhe = Wissenschaftler : ?  
a) Bibliothek b) Forschung c) Arbeit d) Studium e) Mikroskop
- 26 Holz : hobeln = Eisen : ?  
a) hämmern b) biegen c) gießen d) feilen e) schmieden
- 27 Silber : Gold = Fingerring : ?  
a) Taschenuhr b) Rubin c) Edelstein d) Armband e) Platin
- 28 Blut : Ader = Wasser : ?  
a) Schleuse b) Flußbett c) Hydrant d) Regen e) Traufe
- 29 Treppe : Leiter = Haus : ?  
a) Aufzug b) Hof c) Wendeltreppe d) Zelt e) Zimmer
- 30 Gebirge : Paß = Fluß : ?  
a) Steg b) Brücke c) Furt d) Fähre e) Boot
- 31 Blumen : Vase = Vogel :  
a) Nest b) Luft c) Hecke d) Baum e) Käfig
- 32 Nahrung : Gewürz = Vortrag : ?  
a) Beleidigung b) Rede c) Humor d) Ansprache e) Gliederung
- 33 Zunge : sauer = Nase : ?  
a) riechen b) atmen c) schmecken d) brenzlich e) salzig
- 34 Mantel : Rock = Wolle : ?  
a) Stoff b) Schaf c) Seide d) Pullover e) Textilien
- 35 Blindheit : Farbe = Taubheit : ?  
a) Gehör b) Hören c) Ton d) Worte e) Ohr
- 36 Not : Erfindung = Hitze : ?  
a) Durst b) Äquator c) Eis d) Sonne e) Kälte
- 37 Gipfelhöhe : Luftdruck = Tonhöhe : ?  
a) Stimmgabel b) Sopranstimme c) Kinderchor d) Saitenlänge e) Klangfarbe
- 38 Dackel : Windhund = Verbrennung : ?  
a) Feuerwehr b) Laterne c) Explosion d) Streichholz e) Waldbrand
- 39 Nerv : Leitung = Pupille : ?  
a) Strahlung b) Auge c) Sehen d) Licht e) Blende
- 40 Zorn : Affekt = Trauer : ?  
a) Freude b) Ärger c) Stimmung d) Wut e) Wehmut

H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!

Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 3  
(Aufgaben 41 - 60)

Es werden Ihnen Zahlenreihen vorgegeben, die nach einer bestimmten Regel aufgebaut sind. Jede Reihe läßt sich nach dieser Regel fortsetzen. Sie sollen in jeder Reihe die nächstfolgende Zahl finden und in Ihrem Antwortbogen unter der entsprechenden Aufgabennummer durchstreichen, z.B.

03      2      4      6      8      10      12      14      ?

In dieser Reihe ist jede folgende Zahl um 2 größer als die vorhergehende. Die nächste Zahl wäre deshalb 16. Deshalb ist die 1 und die 6 in Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 03 durchstrichen.

Hier sind Ihnen für die Zahlenreihen jeweils die Zahlen 1 - 9 und 0 vorgegeben. Von diesen Zahlen durchstreichen Sie alle diejenigen, die in Ihrem Ergebnis vorkommen. Die Reihenfolge ist dabei nicht von Bedeutung.

Ein weiteres Beispiel:

31    29    32    30    33    31    34    ?

In dieser Reihe werden abwechselnd 2 abgezogen und 3 zugezählt. Die nächste Zahl wäre die 32, also müßte die 3 und die 2 durchstrichen werden und zwar ohne Rücksicht auf die Reihenfolge der Ziffern.

Bei einigen Aufgaben müssen Sie auch malnehmen und teilen.

Vergessen Sie nicht, daß im Heft keine Notizen gemacht werden dürfen!

Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!

41)	6	9	12	15	18	21	24	?
42)	15	16	18	19	21	22	24	?
43)	19	18	22	21	25	24	28	?
44)	16	12	17	13	18	14	19	?
45)	2	4	8	10	20	22	44	?
46)	15	13	16	12	17	11	18	?
47)	25	22	11	33	30	15	45	?
48)	49	51	54	27	9	11	14	?
49)	2	3	1	3	4	2	4	?
50)	19	17	20	16	21	15	22	?
51)	94	92	46	44	22	20	10	?
52)	5	8	9	8	11	12	11	?
53)	12	15	19	23	28	33	39	?
54)	7	5	10	7	21	17	68	?
55)	11	15	18	9	13	16	8	?
56)	3	8	15	24	35	48	63	?
57)	4	5	7	4	8	13	7	?
58)	8	5	15	18	6	3	9	?
59)	15	6	18	10	30	23	69	?
60)	5	35	28	4	11	77	70	?

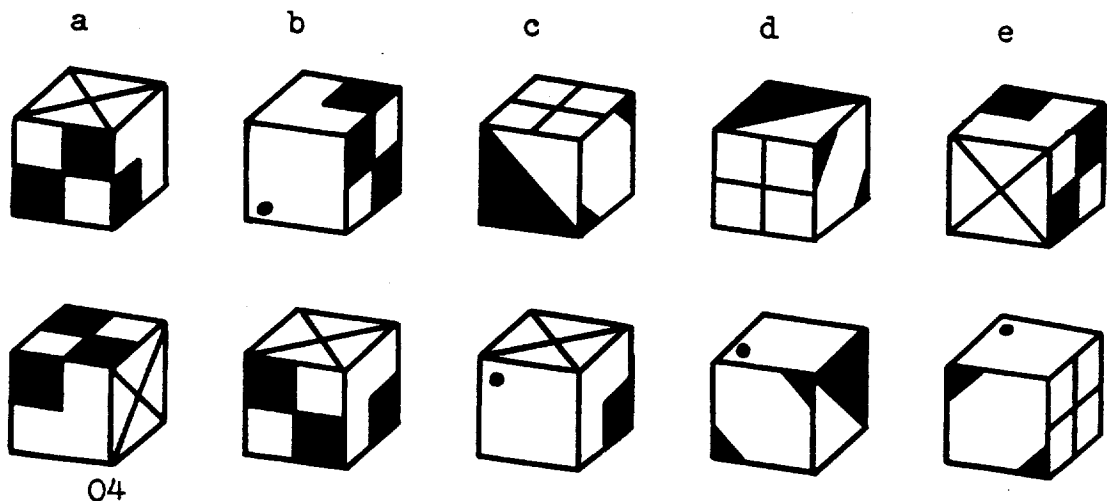
H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!

Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 4  
(Aufgaben 61 - 80)

Jetzt werden Ihnen 5 Würfel vorgegeben, die Würfel a, b, c, d, e. Auf jedem Würfel sind sechs verschiedene Zeichen. Drei davon kann man sehen.

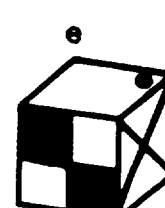
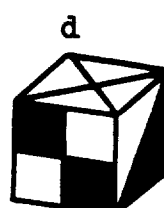
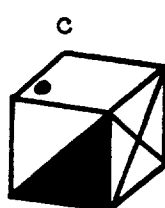
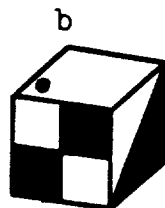
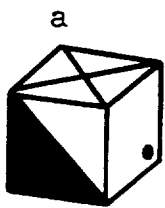
Jede der Aufgaben 61 - 80 zeigt einen der vorgegebenen Würfel in veränderter Lage. Sie sollen herausfinden, um welchen der vorgegebenen Würfel es sich handelt. Der Würfel kann gedreht, gekippt oder gedreht und gekippt worden sein. Dabei kann natürlich auch ein neues Zeichen sichtbar werden.

Dazu noch der Hinweis, daß die vorgegebenen Würfel a, b, c, d, e verschiedene Würfel sind. Sie tragen zwar die gleichen Zeichen aber in verschiedener Lage.

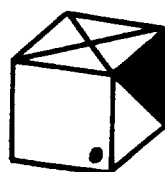


- 04 Dieses Beispiel zeigt den Würfel a in veränderter Lage, deshalb ist auf Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 04 das a durchgestrichen. Bei dem zweiten Beispiel handelt es sich um den Würfel e, bei dem dritten Beispiel um den Würfel b. Das vierte Beispiel zeigt den Würfel c, das fünfte den Würfel d.

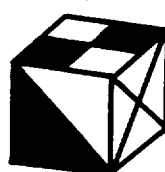
Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!



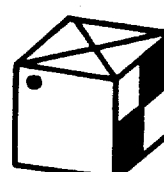
61



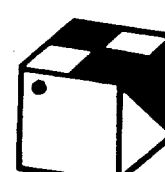
62



63



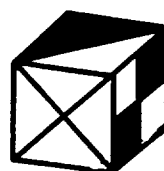
64



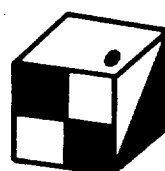
65



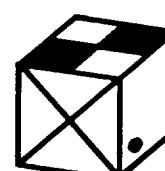
66



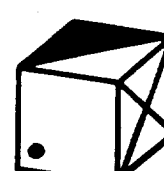
67



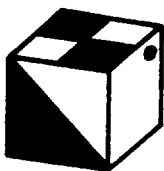
68



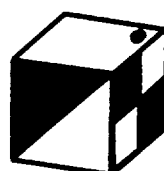
69



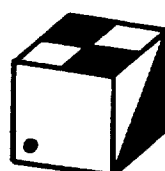
70



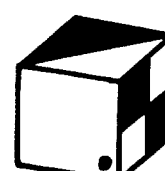
71



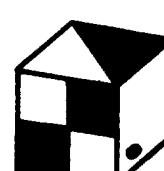
72



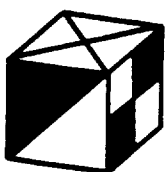
73



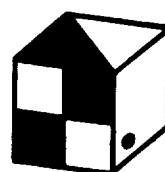
74



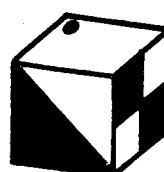
75



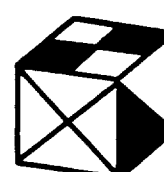
76



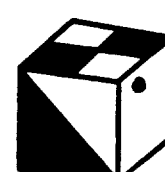
77



78



79



80

H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!

## A n t w o r t b o g e n

I-S-T. Amthauer Form

Schule .....

Name .....

Vorname .....

Klasse .....

Alter in Jahren .....

männl./weibl.? .....

WA

AN

ZR

WÜ

Gesamt

RW	SW

F o r m

- |                 |                 |                         |                  |
|-----------------|-----------------|-------------------------|------------------|
| 01) a b c d e   | 02) a b c d e   | 03) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 04) a b c d e    |
| Aufgab. Seite 4 | Aufgab. Seite 6 | Aufgaben Seite 8        | Aufgab. Seite 10 |
- 
- |               |               |                         |               |
|---------------|---------------|-------------------------|---------------|
| 1) a b c d e  | 21) a b c d e | 41) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 61) a b c d e |
| 2) a b c d e  | 22) a b c d e | 42) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 62) a b c d e |
| 3) a b c d e  | 23) a b c d e | 43) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 63) a b c d e |
| 4) a b c d e  | 24) a b c d e | 44) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 64) a b c d e |
| 5) a b c d e  | 25) a b c d e | 45) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 65) a b c d e |
| 6) a b c d e  | 26) a b c d e | 46) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 66) a b c d e |
| 7) a b c d e  | 27) a b c d e | 47) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 67) a b c d e |
| 8) a b c d e  | 28) a b c d e | 48) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 68) a b c d e |
| 9) a b c d e  | 29) a b c d e | 49) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 69) a b c d e |
| 10) a b c d e | 30) a b c d e | 50) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 70) a b c d e |
| 11) a b c d e | 31) a b c d e | 51) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 71) a b c d e |
| 12) a b c d e | 32) a b c d e | 52) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 72) a b c d e |
| 13) a b c d e | 33) a b c d e | 53) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 73) a b c d e |
| 14) a b c d e | 34) a b c d e | 54) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 74) a b c d e |
| 15) a b c d e | 35) a b c d e | 55) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 75) a b c d e |
| 16) a b c d e | 36) a b c d e | 56) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 76) a b c d e |
| 17) a b c d e | 37) a b c d e | 57) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 77) a b c d e |
| 18) a b c d e | 38) a b c d e | 58) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 78) a b c d e |
| 19) a b c d e | 39) a b c d e | 59) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 79) a b c d e |
| 20) a b c d e | 40) a b c d e | 60) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 80) a b c d e |

Form B

**I-S-T.**

# Eignungsuntersuchung

Dr. Rudolf Amthauer

Kurzform

Seite 2

Diese Untersuchung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Begabungsrichtungen, und zwar mit sprachlichem und rechnerischem Denken sowie räumlichem Vorstellen.

Die Untersuchung besteht aus 4 Aufgabengruppen, die 20 nach ihrer Schwierigkeit geordnete Einzelaufgaben enthalten. Vor Beginn jeder Aufgabengruppe werden die darin vorkommenden Aufgaben beschrieben, und es wird Ihnen an Beispielen gezeigt, wie sie gelöst werden.

Die Untersuchung dauert etwa 40 Minuten. Sie können wahrscheinlich in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht alle Aufgaben lösen. Lassen Sie sich davon nicht beunruhigen.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben in der gegebenen Reihenfolge; halten Sie sich aber nicht zu lange bei einer Aufgabe auf. Alle Ihre E i n t r a g u n g e n gehören a u f d e n beigegebenen A n t w o r t b o g e n !

In diesem Heft dürfen Sie weder schreiben noch irgendwelche Notizen machen!

Jetzt tragen Sie bitte Ihren Namen, Ihr Alter usw. auf dem Antwortbogen ein.



Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 1  
(Aufgaben 1 - 20)

Von 5 vorgegebenen Wörtern sind 4 in einer gewissen Weise einander ähnlich. Sie sollen das fünfte Wort finden, das den anderen in dieser Weise nicht ähnlich ist, z.B.

01 a) Tisch b) Stuhl c) Vogel d) Schrank e) Bett

a, b, d und e sind Möbelstücke, c ist kein Möbelstück. Deshalb ist c in Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 01 durchstrichen.

Ein weiteres Beispiel:

a) sitzen b) liegen c) stehen d) gehen e) knien

Bei a, b, c und e befindet man sich in Ruhe, bei d dagegen in Bewegung. Deshalb ist d die richtige Lösung.

Es wird also jeweils der Buchstabe, der die richtige Lösung kennzeichnet, in Ihrem Antwortbogen unter der entsprechenden Aufgabennummer durchstrichen. Es darf immer nur e i n e Lösung angegeben werden. Wenn Sie sich einmal beim Durchstreichen geirrt haben, kreuzen Sie die falsche Lösung aus und durchstreichen die richtige. Denken Sie bitte daran, daß nur auf dem Antwortbogen geschrieben werden darf.

Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!

- 1 a) schreiben b) hacken c) kneten d) lesen e) klatschen
- 2 a) schmal b) eckig c) kurz d) hoch e) breit
- 3 a) Motorrad b) Omnibus c) Fahrrad d) Eisenbahn e) Straßenbahn
- 4 a) Richtung b) Westen e) Kurs d) Fahrt e) Norden
- 5 a) sehen b) hören c) schmecken d) sprechen e) riechen
- 6 a) segeln b) fliegen c) laufen d) reiten e) fahren
- 7 a) Rasur b) Brotschnitte c) Biegung d) Taschenmesser e) Schafschur
- 8 a) feig b) tapfer c) mutig d) kräftig e) treu
- 9 a) lösen b) trennen c) binden d) zerlegen e) sägen
- 10 a) Grenze b) Brücke c) Gemeinschaft d) Steg e) Ehe
- 11 a) Gardine b) Netz c) Gitter d) Filter e) Wand
- 12 a) Seemann b) Zimmermann c) Kraftfahrer d) Schwimmer e) Friseur
- 13 a) Mandoline b) Klarinette c) Geige d) Klavier e) Harfe
- 14 a) Reflex b) Selbstbesinnung c) Echo d) Aktivität e) Spiegel
- 15 a) Sparsamkeit b) Strebsamkeit c) Stolz d) Pflicht e) Eifer
- 16 a) Planung b) Studium c) Reklame d) Verkauf e) Training
- 17 a) Abschluß b) Entscheidung c) Urteil d) Initiative e) Entschluß
- 18 a) dünn b) eng c) kurz d) schmal e) dick
- 19 a) Wasserhahn b) Schraubenzieher c) Korkenzieher d) Türklinke e) Reißverschluß
- 20 a) bleich b) blaß c) elend d) trüb e) düster

H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!

Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 2  
(Aufgaben 21 - 40)

Es werden Ihnen drei Wörter vorgegeben.

Zwischen dem ersten und zweiten besteht eine gewisse Beziehung.

Zwischen dem dritten und einem der fünf Wahlwörter besteht eine ähnliche Beziehung. Dieses Wort sollen Sie finden.

02 Wald : Bäume = Wiese : ?

a) Gräser b) Heu c) Futter d) Grün e) Weide

"Gräser" ist offensichtlich richtig. Deshalb ist in Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 02 das a durchstrichen.

Ein weiteres Beispiel:

dunkel : hell = naß : ?

a) Regen b) Tag c) feucht d) Wind e) trocken

Da "dunkel" das Gegenteil von "hell" ist, muß zu "naß" auch das Gegenteil gefunden werden. Also ist e) trocken die richtige Lösung.

Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!

- 21 Schule : Rektor = Verein : ?  
a) Geschäftsführer b) Vorsitzender c) Mitglied d) Direktor e) Kassierer
- 22 Uhr : Zeit = Thermometer : ?  
a) Instrument b) Quecksilber c) Temperatur d) Messung e) Hitze
- 23 suchen : finden = nachdenken : ?  
a) grübeln b) vergessen c) einfallen d) behalten e) überlegen
- 24 Kreis : Kugel = Quadrat : ?  
a) Viereck b) Figur c) Rechteck d) Körper e) Würfel
- 25 Leistung : Erfolg = Produktion : ?  
a) Ware b) Anstrengung c) Leistung d) Absatz e) Preis
- 26 Tier : Ziege = Nahrungsmittel : ?  
a) Essen b) Lebensmittel c) Mahlzeit d) Wasser e) Ei
- 27 Hunger : Gewichtsabnahme = Arbeit : ?  
a) Anstrengung b) Erholung c) Bezahlung d) Ermüdung e) Aufstieg
- 28 Mond : Erde = Erde : ?  
a) Mars b) Sonne c) Sterne d) Weltall e) Planet
- 29 Tuch : nähen = Papier : ?  
a) schneiden b) reißen c) kleben d) drucken e) schreiben
- 30 Auto : Rücklicht = Schiff : ?  
a) Sirene b) Boje c) Leuchtturm d) Ruder e) Heck
- 31 Herz : Pumpe = Gehirn : ?  
a) Denken b) Zentrale c) Verstand d) Kopf e) Nerven
- 32 Fichte : Eiche = Schrank : ?  
a) Möbelstück b) Wohnzimmer c) KÜcheneinrichtung d) Schreibtisch e) Tischdecke
- 33 Zunge : bitter = Auge : ?  
a) sehen b) schielen c) rot d) Licht e) Brille
- 34 Nahrung : Gewürz = Vortrag : ?  
a) Gliederung b) Ansprache c) Humor d) Rede e) Beleidigung
- 35 Jahr : Frühling = Leben : ?  
a) Frohsinn b) Dasein c) Geburt d) Lernen e) Jugend
- 36 Lohnerhöhung : Steuer = Geschwindigkeitssteigerung : ?  
a) Autobahn b) Strafanzeige c) Drehzahl d) Unfall e) Luftwiderstand
- 37 Fabrik : Papierfabrik = Zeitschrift : ?  
a) Druckerei b) Buch c) Roman d) Illustrierte e) Kurzgeschichte
- 38 Gebirge : Paß = Fluß : ?  
a) Boot b) Brücke c) Furt d) Fähre e) Steg
- 39 Flugzeug : Hubschrauber = Mauerwerk : ?  
a) Haus b) Betonbau c) Zement d) Hochbau e) Ziegelstein
- 40 Trauer : Stimmung = Wut : ?  
a) Zorn b) Wehmut c) Affekt d) Ärger e) Mut

H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!

Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 3  
(Aufgaben 41 - 60)

Es werden Ihnen Zahlenreihen vorgegeben, die nach einer bestimmten Regel aufgebaut sind. Jede Reihe läßt sich nach dieser Regel fortsetzen. Sie sollen in jeder Reihe die nächstfolgende Zahl finden und in Ihrem Antwortbogen unter der entsprechenden Aufgabennummer durchstreichen, z.B.

03      2      4      6      8      10      12      14      ?

In dieser Reihe ist jede folgende Zahl um 2 größer als die vorhergehende. Die nächste Zahl wäre deshalb 16. Deshalb ist die 1 und die 6 in Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 03 durchstrichen.

Hier sind Ihnen für die Zahlenreihen jeweils die Zahlen 1 - 9 und 0 vorgegeben. Von diesen Zahlen durchstreichen Sie alle diejenigen, die in Ihrem Ergebnis vorkommen. Die Reihenfolge ist dabei nicht von Bedeutung.

Ein weiteres Beispiel:

31    29    32    30    33    31    34    ?

In dieser Reihe werden abwechselnd 2 abgezogen und 3 zugezählt. Die nächste Zahl wäre die 32, also müßte die 3 und die 2 durchstrichen werden und zwar ohne Rücksicht auf die Reihenfolge der Ziffern.

Bei einigen Aufgaben müssen Sie auch malnehmen und teilen.

Vergessen Sie nicht, daß im Heft keine Notizen gemacht werden dürfen!

Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!

41)	6	9	12	15	18	21	24	?
42)	16	17	19	20	22	23	25	?
43)	19	16	22	19	25	22	28	?
44)	17	13	18	14	19	15	20	?
45)	4	6	12	14	28	30	60	?
46)	26	28	25	29	24	30	23	?
47)	29	26	13	39	36	18	54	?
48)	21	7	9	12	6	2	4	?
49)	5	6	4	6	7	5	7	?
50)	17	15	18	14	19	13	20	?
51)	279	93	90	30	27	9	6	?
52)	4	7	8	7	10	11	10	?
53)	9	12	16	20	25	30	36	?
54)	5	2	6	2	8	3	15	?
55)	15	19	22	11	15	18	9	?
56)	8	11	16	23	32	43	56	?
57)	9	6	18	21	7	4	12	?
58)	7	8	10	7	11	16	10	?
59)	15	6	18	10	30	23	69	?
60)	3	27	36	4	13	117	126	?

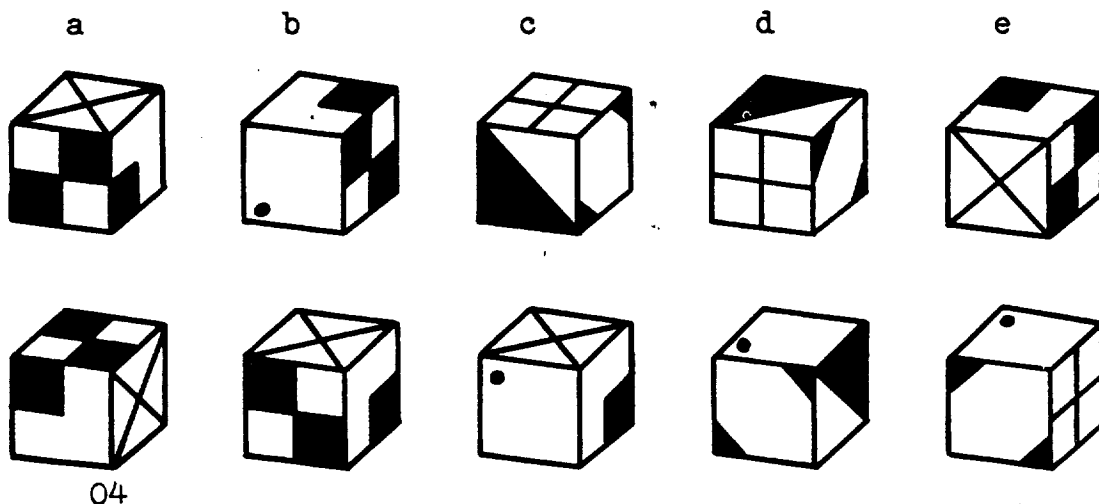
H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!

Beschreibung und Beispiele für die Aufgabengruppe 4  
(Aufgaben 61 - 80)

Jetzt werden Ihnen 5 Würfel vorgegeben, die Würfel a, b, c, d, e. Auf jedem Würfel sind sechs verschiedene Zeichen. Drei davon kann man sehen.

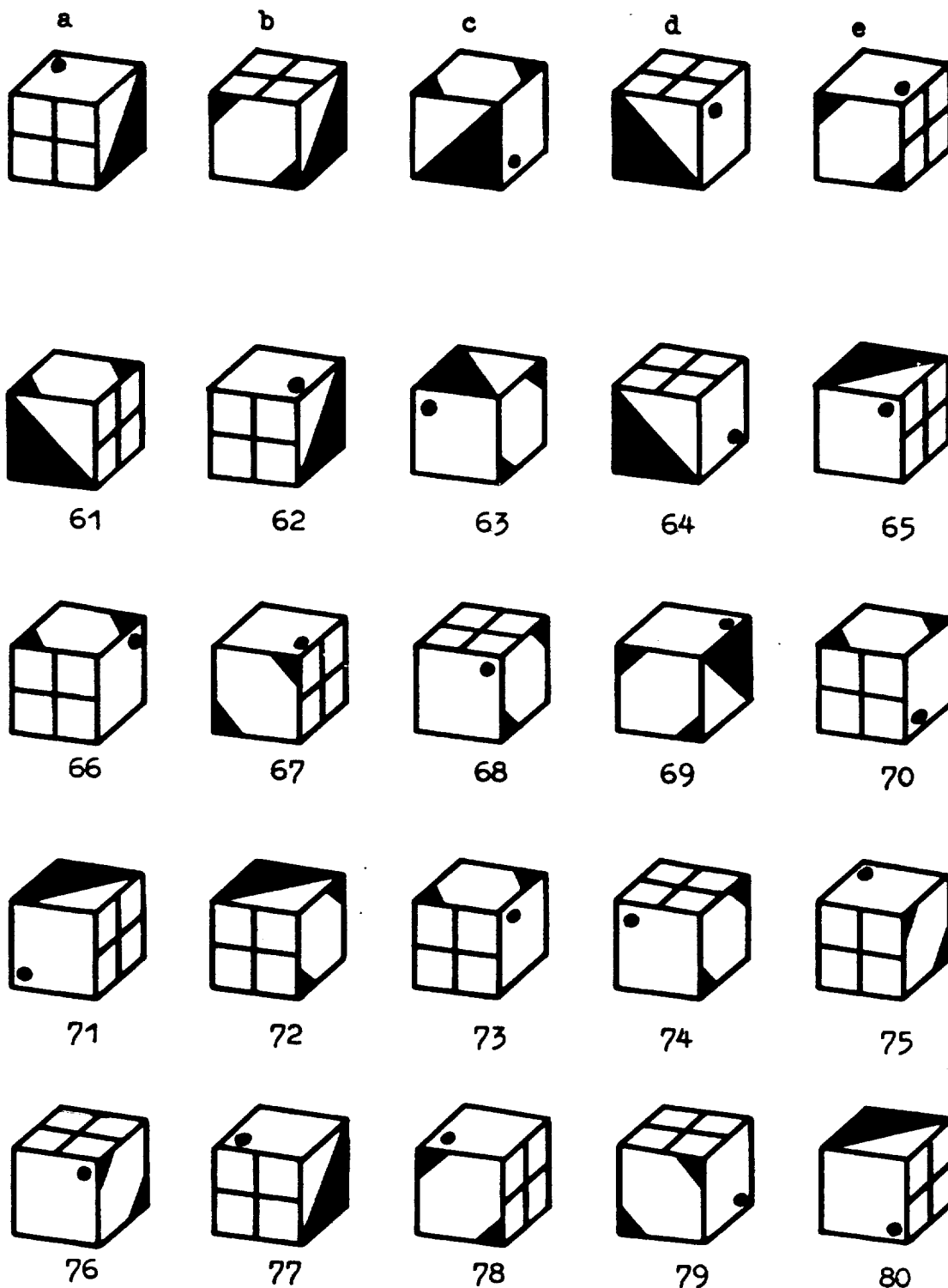
Jede der Aufgaben 61 - 80 zeigt einen der vorgegebenen Würfel in veränderter Lage. Sie sollen herausfinden, um welchen der vorgegebenen Würfel es sich handelt. Der Würfel kann gedreht, gekippt oder gedreht und gekippt worden sein. Dabei kann natürlich auch ein neues Zeichen sichtbar werden.

Dazu noch der Hinweis, daß die vorgegebenen Würfel a, b, c, d, e verschiedene Würfel sind. Sie tragen zwar die gleichen Zeichen aber in verschiedener Lage.



04 Dieses Beispiel zeigt den Würfel a in veränderter Lage, deshalb ist auf Ihrem Antwortbogen unter Beispiel 04 das a durchgestrichen. Bei dem zweiten Beispiel handelt es sich um den Würfel e, bei dem dritten Beispiel um den Würfel b. Das vierte Beispiel zeigt den Würfel c, das fünfte den Würfel d.

Warten Sie bitte, bis das Zeichen zum Umblättern und Anfangen gegeben wird!



H a l t ! Überprüfen Sie die Aufgaben auf dieser Seite noch einmal und warten Sie auf neue Anweisungen!



Raum für Notizen

Antwortbogen

I-S-T. Amthauer Form

Schule .....

Name .....

Vorname .....

Klasse .....


--

WA

AN

ZR

WU

Gesamt

RW	SW

Form

Alter in Jahren .....

männl./weibl.? .....

- |                 |                 |                         |                  |
|-----------------|-----------------|-------------------------|------------------|
| 01) a b c d e   | 02) a b c d e   | 03) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 04) a b c d e    |
| Aufgab. Seite 4 | Aufgab. Seite 6 | Aufgaben Seite 8        | Aufgab. Seite 10 |
| 1) a b c d e    | 21) a b c d e   | 41) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 61) a b c d e    |
| 2) a b c d e    | 22) a b c d e   | 42) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 62) a b c d e    |
| 3) a b c d e    | 23) a b c d e   | 43) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 63) a b c d e    |
| 4) a b c d e    | 24) a b c d e   | 44) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 64) a b c d e    |
| 5) a b c d e    | 25) a b c d e   | 45) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 65) a b c d e    |
| 6) a b c d e    | 26) a b c d e   | 46) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 66) a b c d e    |
| 7) a b c d e    | 27) a b c d e   | 47) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 67) a b c d e    |
| 8) a b c d e    | 28) a b c d e   | 48) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 68) a b c d e    |
| 9) a b c d e    | 29) a b c d e   | 49) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 69) a b c d e    |
| 10) a b c d e   | 30) a b c d e   | 50) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 70) a b c d e    |
| 11) a b c d e   | 31) a b c d e   | 51) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 71) a b c d e    |
| 12) a b c d e   | 32) a b c d e   | 52) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 72) a b c d e    |
| 13) a b c d e   | 33) a b c d e   | 53) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 73) a b c d e    |
| 14) a b c d e   | 34) a b c d e   | 54) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 74) a b c d e    |
| 15) a b c d e   | 35) a b c d e   | 55) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 75) a b c d e    |
| 16) a b c d e   | 36) a b c d e   | 56) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 76) a b c d e    |
| 17) a b c d e   | 37) a b c d e   | 57) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 77) a b c d e    |
| 18) a b c d e   | 38) a b c d e   | 58) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 78) a b c d e    |
| 19) a b c d e   | 39) a b c d e   | 59) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 79) a b c d e    |
| 20) a b c d e   | 40) a b c d e   | 60) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 | 80) a b c d e    |